BITEG

Mobbing – Recht haben und Recht bekommen

Mobbing ist ein Phänomen, das in allen Betrieben und vor allem in der öffentlichen Verwaltung anzutreffen ist. Dabei wird versucht, Konflikte mittels Schikane und Ausgrenzung auf Kosten anderer zu lösen. Die Folgen sind schwerwiegend. Für die Betroffenen reichen sie vom Verlust des Arbeitsplatzes über schwere Gesundheitsstörungen bis zu Klinikaufenthalten. Aber auch für alle nicht direkt Betroffenen ist die Situation oft unerträglich – das Betriebsklima leidet enorm, wenn sich ungelöste Konflikte im Bereich zum Mobbing ausweiten. Führungskräfte sind oft unsicher, wie sie reagieren sollen. Ist es wirklich Mobbing? Oder ist es ein Konflikt?

In diesem Seminar werden Verfahren und praktische Tipps vermittelt, wie ein Mobbingfall analysiert und der/die Mobbingbetroffene bei der Bewältigung unterstützt werden kann. Gleichzeitig werden Möglichkeiten aufgezeigt, das Betriebsklima nachhaltig zu verbessern.

Schwerpunkte

1. Ursachen und Verlauf von Mobbing verstehen – Gefahren und Risiken erkennen
2. Definition von Mobbing – Unterschied zum Konflikt
3. Arbeitsorganisation, Arbeitsanforderungen, Führungsverhalten und Arbeitsbelastungen
4. Das Vorgehen im konkreten Mobbingfall für Betroffene
5. Rechtliche Bewertung vom Mobbing
6. Risikofaktoren von Mobbing erkennen durch Gefährdungsbeurteilungen nach dem Arbeitsschutzgesetz
7. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Mobbing und Konflikten
8. Inhalte einer Dienstvereinbarung zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit

Preis

165.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Monika Hermann

Frau **Monika Hermann**, Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist seit 20 Jahren Dozentin von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Führungskräfte und Sachbearbeiter im Hauptamt und Personalamt, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte

Ort und Datum

Online

17-04-2023 (10:00 - 15:00 Uhr)